



21.09.2014 – 16:06 Uhr

## ikr: Regierungschef Adrian Hasler zu Besuch bei der ThyssenKrupp Presta TecCenter AG

Vaduz (ots/ikr) -

Am 19. September, auf den Tag genau am siebten Geburtstag der TecCenter AG, begrüßte Peter Wiesner Regierungschef Adrian Hasler zum Firmenbesuch in Eschen und präsentierte die jüngsten Entwicklungen zum erfolgreichen Unternehmen im Bereich Nockenwellen.

Bei mehr als einer Verdreifachung des Umsatzes in den vergangenen sieben Jahren und ähnlich ambitionierten Zielen für die Zukunft überraschte Regierungschef Hasler vor allem der stark wachsende Anteil, den Innovationen zum Resultat beisteuern. "Während die Presta Camshafts Gruppe bereits einen Marktanteil von 66% bei den gebauten Nockenwellen inne hat, machen diese gegenüber anderen Fertigungstechniken erst 30% des Weltmarktes aus - eine Tatsache, die ein grosses Potential in sich birgt", so Geschäftsführer Peter Wiesner. Um dieses Potential zu erschliessen, investiert die Firma massiv in die Innovation. "Die Autohersteller prüfen jede kleinste Massnahme, um den Verbrauch senken zu können. Hier leisten wir mit unserer gebauten Nockenwelle einen entscheidenden Beitrag", erläuterte Wiesner weiter.

Beim darauf folgenden Rundgang konnte sich Regierungschef Hasler gleich selber ein Bild davon machen, mit welcher Energie an jedem Gramm Gewichtseinsparung und an jeder Produktionsoptimierung gearbeitet wird. "Es ist beeindruckend, was diese Liechtensteinischen Entwicklungen im Ansatz für die Senkung des CO2-Flottenausstosses der grossen Automobilhersteller und damit für unsere Umwelt bedeuten", hielt Hasler fest.

Bei abschliessenden Gesprächen informierte sich der Regierungschef über die aktuellen Anliegen des Unternehmens, wobei sich zeigte, dass unter anderem bei Themen wie der Mitarbeitermobilität - die TecCenter AG beschäftigt über 240 Mitarbeiter, Tendenz steigend - oder auch der Rekrutierung auf beiden Seiten bekannte Schlüsselthemen anstehen. Und so lud Regierungschef Hasler dann auch zum Dialog ein: "Ein direkter Kontakt mit den Unternehmen ist für mich sehr wichtig, um neue Impulse zu erhalten, damit tragfähige Lösungen entwickelt und optimale Rahmenbedingungen geschaffen werden können."

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen  
Christoph Frick, Persönlicher Mitarbeiter des Regierungschefs  
T +423 236 64 44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100761717> abgerufen werden.